



Was kann mein Geld noch tun,
wenn ich
schon lange nichts mehr tun kann?

Zur evangelischen Kirchengemeinde Essen-Haarzopf gehört seit über 60 Jahren der Kindergarten. Viele, die heute im „Rentenalter“ oder in den „mittleren Jahren“ sind, haben einen Teil ihrer Kindheit dort verbracht.



Das soll auch für künftige Generationen so bleiben!

Deshalb möchten wir eine Stiftung gründen, die den Erhalt des Kindergartens sichert.



Zwischen diesen Fotos liegen 60 Jahre: Sommerbilder aus dem Kindergarten im Jahr 1949 und im Jahr 2009.



Unser Kindergarten „Humboldtpinguine“ an der Humboldtstraße 169 hat heute zwei Gruppen, von denen eine integrativ arbeitet, das heißt dort werden 5 behinderte und 10 nichtbehinderte Kinder gemeinsam betreut. Die zweite Gruppe umfasst 25 Kinder.

Die Finanzierung des Kindergartens erfolgt zu einem großen Teil (zur Zeit zu 86 %) über die Zuschüsse des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Essen. Den Rest (zur Zeit 14 %) der laufenden Kosten finanziert die Gemeinde aus ihren eigenen Mitteln. Das sind zur Zeit (im Jahr 2010) etwa 30.000 Euro pro Jahr.



Im März 2010 erhielt der Kindergarten den neuen Namen „Humboldtpinguine“. Gerne würden wir eine dritte Gruppe anbauen, da der Bedarf an Betreuungsplätzen in unserem Stadtteil sehr groß ist und viele Eltern ihr Kind gerne bei uns unterbringen würden.

Die Baukosten würden zu einem großen Teil durch Zuschüsse des Landes finanziert, aber die Gemeinde kann eine Erhöhung der jährlichen, oben beschriebenen Kosten nicht tragen - und eine Erhöhung wäre bei einer dritten Gruppe unvermeidlich.

Der Haushalt der Kirchengemeinde wird in den kommenden Jahren starke Einbußen verkraften müssen. So wird es für die Gemeinde immer schwerer, die Mittel aufzubringen, die zur Fortführung des Kindergartens nötig sind.

Wir möchten nun die Zukunft des evangelischen Kindergartens sichern, indem wir eine Stiftung gründen. Das Stiftungsvermögen kann durch die jährlichen Erträge den finanziellen Beitrag der Kirchengemeinde nach und nach übernehmen. So wird der Erhalt des Kindergartens gewährleistet - unabhängig von der finanziellen Situation der Kirchengemeinde. Und vielleicht wird so auch die dritte Gruppe möglich.

Dazu brauchen wir die Hilfe der Menschen in unserer Gemeinde - wir brauchen Ihre Hilfe!

Sie können uns durch größere und kleinere Spenden unterstützen, Sie können uns in Ihrem Nachlass bedenken, Sie können mit Ihrem Vermögen unsere Stiftung mitfinanzieren.

So leisten Sie zum Fortbestand unseres evangelischen Kindergartens einen Beitrag, der weit über die heutigen Generationen hinaus wirksam sein wird.

Sie haben Interesse an der Stiftung?

Sie möchten nähere Einzelheiten erfahren?

Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Pfarrerin Elisabeth Müller,

Telefon 0201-713877,

Ehrenaue 27, 45149 Essen,

Email: mueller.haarzopf@t-online.de

ev. Kindertagesstätte

Humboldtpinguine

Integrative Einrichtung



ev. Kirchengemeinde Essen-Haarzopf
www.kirche-haarzopf.de

